

ICKENS PR

AUCH DARAN SIND DIE DEUTSCHEN SCHULD

Warum angeblich der Bevölkerung in Südtalien nicht geholfen werden kann

Nachdem die «Deutsche Adria-Zeitung» in ihrer Sonntagsnummer einen Bericht aus Bari über die politische Lage in Südtalien veröffentlichte, kommt heute ein zweiter Bericht, der uns ebenfalls auf besondere Weise aus der adriatischen Hafenstadt Bari (in der Provinz Bari) zugeht. Im Gegensatz zu dem ersten Bericht schildert dieser zweite die Eindrücke, die die Invasion der Engländer und Amerikaner auf die einfache Landbevölkerung Südtalians gemacht hat.

BARLETTA

Wir haben in Südtalien jetzt lange genug Zeit gehabt, die Auswirkungen der englisch-amerikanischen Invasion zu beobachten und ihre Folgen an eigenen Leiden zu spüren. Es ist nicht zu leugnen, dass ein Teil von uns die Engländer und Amerikaner nicht ungern hat kommen sehen, erhoffte man doch allgemein eine rasche Beendigung des Krieges. In der ersten Zeit versuchten auch die Engländer und Amerikaner, uns das Leben so angenehm wie nur möglich zu machen. Die Märkte waren voll von Lebensmitteln, und die Lieferung von Kaffee, Schokolade und Zigaretten usw. hat zunächst die Einstellung gegenüber den Besatzungsgruppen günstig beeinflusst. Jetzt aber ist alles vom Markt verschwunden, und nur noch wenige kleine Ackerer sind mit Weizen besät. Die Olivenernte war in diesem Jahr sehr schlecht, weil die Bäume nicht gut getragener haben, und das wenige produzierte Öl wurde von den Besatzungsbehörden beschlagnahmt. Gemüse und Früchte fehlen auf den Märkten fast immer, vor allem wegen des Mangels an Transportmitteln.

Katastrophal ist vor allem die Lage der Landwirtschaft. Ein beträchtlicher Teil des bis zum vergangenen Jahr noch so fruchtbaren und ertragreichen Bodens wurde von den Bauern brach liegen gelassen, weil sie keine kleinen Ackerer sind mit Weizen besät. Die Olivenernte war in diesem Jahr sehr schlecht, weil die Bäume nicht gut getragener haben, und das wenige produzierte Öl wurde von den Besatzungsbehörden beschlagnahmt. Gemüse und Früchte fehlen auf den Märkten fast immer, vor allem wegen des Mangels an Transportmitteln. Die Strassen sind in einem so trostlosen Zustand, dass die Engländer es besonders an den Küstengebieten vorziehen, den Nachschub auf dem See auf kleinen Booten heranzubringen. Die Eisenbahnen stehen unter der Kontrolle der Besatzungsgruppe, aber Eisenbahnwagen und Lokomotiven sind sehr selten. Die Knotenpunkte Bari und Foggia sind nur noch ein Haufen von Schutt und verborgenen Geleisen.

Die von den Deutschen bei ihrem Abzug zerstörten Häfen sind zum Teil nicht wiederhergestellt worden. Es kommen englische und amerikanische Schiffe an, aber die Bevölkerung wartet vergeblich auf die versprochenen Lebensmittel.

Statt der Waren für die hungernde Bevölkerung brachten sie Munition und Waffen. Die Eisenbahnen wurden soweit wie möglich wieder ausgebaut, aber auch hier kamen keine Züge mit Lebensmitteln in den Städten an. Die Militärtransporte haben allein den Vorrang. Man versucht das von

englisch-amerikanischer Seite damit zu entschuldigen, dass man vorgibt habe, der Bevölkerung zu helfen, dass das aber unmöglich gewesen sei, da der starke Widerstand der Deutschen südlich von Rom eine Heranführung neuer Reserven und neuer Waffen notwendig mache. Man gibt offen zu (wie es in diesen Ta-

Friedliche Durchdringung

In Neapel sind die ersten Einheiten einer jüdischen Freiwilligenformation angekommen, die aber nicht von der Kampffront, sondern hinten zur «friedlichen Durchdringung» eingesetzt werden sollen.



«Nix in die Hose gemacht, Ihr Herren von Neapel, mir sennen nix gekommen, um zu haufen, zu schiessen und zu stechen, sondern nur, um euch friedlich zu durchdringen» (Aus der «Donauzeitung»)

gen ein Kriegsbericht der «Daily Mail» schrieb, dass es über die Kräfte der Besatzungsgruppen gehe, die Bevölkerung zu verpflegen. Die Folge dabei ist ein unvorstellbares Elend.

Es ist natürlich, dass unter diesen Umständen auch die politische Opposition im Anstehen ist. Der Bauer kennt die vielen Parteien, die sich in Südtalien gebildet haben, kaum dem Namen nach. Für ihn sind die Konservativen und die Liberalen ebenso wenig ein Begriff wie die Giunta von Bari. Der einfache Mann auf der Strasse sieht mit Verachtung auf die internen Kämpfe der Parteien. Der grösste Teil der Bevölkerung lebt in einer zermürbenden Lethargie, da es sich meist um Bauern und kleine Arbeiter handelt, die am politischen Geschehen nicht interessiert sind und die, wenn sie den Versprechungen der Badoglio-Leute oder der Kommunisten oder der Engländer und Amerikaner geglaubt hatten,

schwer enttäuscht wurden. Trotzdem ist die englisch-amerikanische Propaganda sehr rege, hat aber wenig Wirkung, da die Massen, ihr gegenüber aus natürlichem Misstrauen stumm bleiben. Die Mobilisierung der Südtalier für die Badoglio-Truppen hat ebenfalls zu keinem Erfolg geführt. Nur wenige sind dem obligatori-

Barl) englische Militärkommandos eingesetzt sind, denen auch farbige, im Ort selbst untergebrachte Truppen unterstehen. Die Truppen verursachen während der Plünderungen und Begehen zahlloser Plünderungen bei friedlichen Bauern.

Zusammenfassend kann ohne jede Übertreibung gesagt werden,

der Luftschutzraum auf dem Rathausplatz. Die Ortskommandantur hat den Luftschutzraum auf dem Rathausplatz, der bisher nur den Angehörigen der Wehrmacht vorbehalten war, nunmehr auch für alle Personen, die über 50 Jahre alt sind, sowie für Versorbene und Kranke, die noch nicht im vollen Besitz ihrer Kräfte sind, freigegeben.

Ortskommandantur verlegt. Die deutsche Ortskommandantur hat ihren neuen Sitz in Fiume in der Buonarroti-Strasse 3.

Gastspiel im Vertidtheater. Im Stadttheater Verdi gastiert zur Zeit die Kabarett-Gruppe des

durch die Dorfbewohner geübt werden, hatte jedoch schon Futtermittel und Ackergeräte im Wert von 40.000 Lire zerstört.

ISTRIEN

Mehlschleudern verhindert

Die Polizei nahm fünf Händler in Haft, die grössere Mengen Mehl aus Pola in die Provinz zu verschleiben versuchten. Es handelte sich um rund 6000 Kilo Mehl, Teigwaren und Reis. Die Waren wurden beschlagnahmt; der Schaden dürfte bei einer Störung der Mehlversorgung in der Provinz kommen, der aus der Insel Iolo gekommen war und die Lebensmittel bereits vorher bezahlt hatte. Auch ein Goldaufläufer, der zu hohen Preisen Edelmetalle aufzukaufen suchte, wurde in polizeiliche Verwahrung genommen.

FIUME

Wenn die Sirene versagt. Wie von der Luftschutzorganisation der Stadt Fiume bekanntgegeben wird, soll in Zukunft bei einer Störung der Sirenenzentrale d. r. Fliegeralarm durch drei Kanonenschüsse und die Entzündung durch zwei Kanonenschüsse angezeigt werden; zwischen den einzelnen Schüssen liegt eine Pause von drei Sekunden.

Der Luftschutzraum auf dem Rathausplatz. Die Ortskommandantur hat den Luftschutzraum auf dem Rathausplatz, der bisher nur den Angehörigen der Wehrmacht vorbehalten war, nunmehr auch für alle Personen, die über 50 Jahre alt sind, sowie für Versorbene und Kranke, die noch nicht im vollen Besitz ihrer Kräfte sind, freigegeben.

Ortskommandantur verlegt. Die deutsche Ortskommandantur hat ihren neuen Sitz in Fiume in der Buonarroti-Strasse 3.

Gastspiel im Vertidtheater. Im Stadttheater Verdi gastiert zur Zeit die Kabarett-Gruppe des

Das Rote Kreuz hat mit dem 23. Februar den Paktverkehr im Kriegsgefangenen, Internierten und Arbeiter in Deutschland wieder aufgenommen. Das Höchstgehalt eines Pakets ist mit fünf Kilogramm festgesetzt.

Ins Laibacher Spital wurde einjährige Bogdan Marcello eingeliefert, der mit einer gefundnen Handgranate gespielt hat und dabei schwer verwundet wurde.

Kleine Chronik

Das Rote Kreuz hat mit dem 23. Februar den Paktverkehr im Kriegsgefangenen, Internierten und Arbeiter in Deutschland wieder aufgenommen. Das Höchstgehalt eines Pakets ist mit fünf Kilogramm festgesetzt.

Ins Laibacher Spital wurde einjährige Bogdan Marcello eingeliefert, der mit einer gefundnen Handgranate gespielt hat und dabei schwer verwundet wurde.

Kleine Chronik

Das Rote Kreuz hat mit dem 23. Februar den Paktverkehr im Kriegsgefangenen, Internierten und Arbeiter in Deutschland wieder aufgenommen. Das Höchstgehalt eines Pakets ist mit fünf Kilogramm festgesetzt.

Ins Laibacher Spital wurde einjährige Bogdan Marcello eingeliefert, der mit einer gefundnen Handgranate gespielt hat und dabei schwer verwundet wurde.

Kleine Chronik

Das Rote Kreuz hat mit dem 23. Februar den Paktverkehr im Kriegsgefangenen, Internierten und Arbeiter in Deutschland wieder aufgenommen. Das Höchstgehalt eines Pakets ist mit fünf Kilogramm festgesetzt.

Ins Laibacher Spital wurde einjährige Bogdan Marcello eingeliefert, der mit einer gefundnen Handgranate gespielt hat und dabei schwer verwundet wurde.

Kleine Chronik

Das Rote Kreuz hat mit dem 23. Februar den Paktverkehr im Kriegsgefangenen, Internierten und Arbeiter in Deutschland wieder aufgenommen. Das Höchstgehalt eines Pakets ist mit fünf Kilogramm festgesetzt.

Ins Laibacher Spital wurde einjährige Bogdan Marcello eingeliefert, der mit einer gefundnen Handgranate gespielt hat und dabei schwer verwundet wurde.

Kleine Chronik

Das Rote Kreuz hat mit dem 23. Februar den Paktverkehr im Kriegsgefangenen, Internierten und Arbeiter in Deutschland wieder aufgenommen. Das Höchstgehalt eines Pakets ist mit fünf Kilogramm festgesetzt.

Ins Laibacher Spital wurde einjährige Bogdan Marcello eingeliefert, der mit einer gefundnen Handgranate gespielt hat und dabei schwer verwundet wurde.

Kleine Chronik

Das Rote Kreuz hat mit dem 23. Februar den Paktverkehr im Kriegsgefangenen, Internierten und Arbeiter in Deutschland wieder aufgenommen. Das Höchstgehalt eines Pakets ist mit fünf Kilogramm festgesetzt.

Ins Laibacher Spital wurde einjährige Bogdan Marcello eingeliefert, der mit einer gefundnen Handgranate gespielt hat und dabei schwer verwundet wurde.

Kleine Chronik

TRIEST

Einschränkung des Stromverbrauchs

Amlich wird mitgeteilt: Um einer allzu starken Drosselung des Stromverbrauchs zuvorkommen, wird im Gebiet der Operationszone Adriatisches Küstenland bis auf weiteres der elektrische Strom für einen Zeitraum von ungefähr drei Stunden täglich abgestellt. Diese drei Stunden werden gleichmässig auf den Vor- und Nachmittags verteilt. Um weitere Stromkürzungen zu verhindern, werden die Stromverbraucher dringend ersucht, ihren Verbrauch auf ein unerlässliches Minimum einzuschränken.

Schwerer Einbruchdiebstahl. Nachts drangen Einbrecher in eine Fabrik an der Piazza Sansovino ein und entwendeten etwa 1.000 Meter Stoff im Wert von 40.000 Lire.

UDINE

Erfolgreiche Brandbekämpfung

In einer Druckerei in S. Daniele in Friuli brach Feuer aus, das durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr auf seinen Herd beschränkt werden konnte, ohne grössere Schäden angerichtet wurden. Der Brand war durch die Unvorsichtigkeit eines Lehrhelfers verursacht worden, der beim Ausräumen eines Kehrkastens geirrt hatte.

Ein weiteres Feuer entwickelte sich in dem Lager einer Papiermühle, das in kurzer Zeit den Schuppen vernichtete. Die Gefahr für die anderen Gebäude konnte durch die Feuerwehr abgewandt werden. Der Schaden ist noch nicht festgestellt.

Schliesslich wird noch ein Brand aus Gagliano gemeldet, wo ein Heuboden in Flammen stand. Das Feuer konnte in kurzer Zeit

das die Stimmung ausserordentlich schlecht ist. Nicht allein in Gebieten, die unter der schweren Hungersnot leiden, sondern auch in Dörfern, wo wenigstens noch gewisse Lebensmittel vorhanden sind. Man sieht sich allgemein in seinen Erwartungen enttäuscht, und so ist es verständlich, dass die Opposition sich immer verstärkt und teilweise sogar zu einer aktiven Gegenwehr gegen die Invasoren geschnitten wird.

PK. Es scheint tatsächlich nur sprunghaft zu sein von der dalmatinischen Küste auf dieses vorgelagerte Inselgewimmel, so dass man aus der Vogelschau gesehen meint, alle, wie einen Bach von Stein zu Stein überspringend, trockenen Fussweges erreichen zu können. Eine Insel als Sprungbrett für die nächste, jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf. Jede Insel ist aber auch ein Ziel, das man nicht übersehen darf.

ROMAN EINER STIMME

Alle Rechte beim Verlag Karl H. Bischoff, Wien

(18. Fortsetzung)

«Rico, weist du noch, wie wir im Teatro San Carlo sassen, und du hast geweint, weil Margarethe vertrieben wurde?»

«Nein, ich habe geweint, weil es so schön war, ich habe nie wieder eine so schöne Stimme gehört. Heute gibt es keine so schönen Stimmen mehr. Ausserdem hast du auch geweint.»

«Ja, ich habe geweint, und der Herr mit dem Waldgesicht, Rico, erinnerst du dich noch an ihn?»

«Er soll leben! Glück-glück, das hat der Herr mit dem Waldgesicht, Rico, erinnerst du dich noch an ihn?»

«Und der gute Pater Bronzetti? Falls er noch lebt, soll er leben!»

«Bis zum Jüngsten Tag! Und Major Nagliati soll auch leben, mein guter Major Nagliati. Er ist sicher jetzt Generall.»

«Wie? General Nagliati! Glück-glück-glück.»

Der Nachmittag verblaute. Der Abend stieg mit seinen rosigen Schleieren aus dem östlichen Bereiche. Durch die hohen Fächerpalmen atmete ein warmer Wind, der die erhoffte Kühle der Nacht ankündigte.

Tiefatmend sog Caruso den süßen Duft der Holzfeuer ein. In den offenen Kaminen brannten kleine Feuer. Seine Sinne waren durch den Weinigen erregt. Er empfand zum erstenmal seit langer Zeit die Schönheit einer sizilianischen Siesta, diese laute Musik von Düften und Farben, die den Tag auf blumengeschmücktem Nachen

andere ihren Tod gerichtet haben. Auch sei erwähnt, dass Hunde noch immer Stadt und Dorf bewachen und auf ihr Amt verzichten, wenn man ihnen den besten Teil ihres Lohnes nimmt.

Jagdhuunden werden kein Tier mehr fangen. Wachhunde werden die Häuser des Spitzbüblers verlassen und Schieferhunde die Schafe den Wölfen. Selbst wir Prominenten-hündchen werden unsere Herren in den Liebhabern preisgeben und diese Herren künftig nicht mehr anklaffen. Zum Schluss sei noch der grossen Verwirrung in den Küchen Erwähnung getan, und mancher Koch wird oft um eine Hammelschulter besorgt sein müssen, die nun, indem man uns die Knochen versagt, in Verlust geraten könnte. Aus all diesen Gründen werden Euer Gnaden von uns schwärzeln gelitten, den Küchenherren zu redressieren und den Neueren in dieser eminent wichtigen Angelegenheit so weit wie möglich wegzuschicken. Wir verbleiben mit allem hündischen Respekt Euer Gnaden ganz ergebene Knechte. Gezeichnet für die Jagdhunde: Lelaps — für die Haus- und Hofhunde: Mops — für die Prominentenhunde: Amarrilli.

Leibniz streifte mit der Linken über die mächtige Stirn und die schiefgekehrte Nase, wandte die leuchtendgrossen Augen auf den Sekretarius, der den Tintnerstabschneidete, und meinte, drei Abschriften möchten zur Publikation genügen, wovon die erste dem Herrn Hofkämmerer zugehen sollte.

Wenn wir auch um des lieben Friedens willen den Menschen das Mark gelassen haben, so taten wir es, um uns durch diese gültliche Ueberreinkunft desto besser unser Recht auf die Knochen zu verschern. Die Begehrlichkeit der Menschen, die sie zuzeiten veranlassen, alles aufzusaugen oder für sich zu verbrauchen, was sie haben, schämt sich nicht, auch uns unserer Portionen berauben zu wollen. Aber es könnte sein, dass solche Gefährlichkeit durch die Schutzgötter unseres Geschlechts schwer gestraft wird, und der grosse Sirius oder berühmte Hund, der verdienstmassen einen Platz unter den Gestirnen erhalten hat, dürfte zweifellos bei Jupiter darüber vorstellend werden. Ja auch Sirius selbst wird uns wegen der Ungerechtigkeit der Menschen rächen können, indem er die Hitze der Hundstunde verdoppelt, über die er Meister ist, wie Sie bei ihrer grossen Kenntnis der Astrologie wissen werden. Doch abgesehen davon, dass dieser neue Frass schlimme Wirkungen unter den Menschen hervorrufen und sie alle hündisch werden lassen könnte, wozu sie übrigens schon hinreichend neigen, wird es immerhin räusert, gefährlich für sie sein, sich derartig mit den Hunden zu überwerfen. Sie wissen, der Sie so belesen in der Geschichte sind, dass ein gewisser, aus seinem Land vertriebener König durch eine Eskorte von zweihundert rebellisch gewordenen Hunden zurückgeführt wurde, dass Hunde das Leben ihrer Herren gerettet und

Wenn wir auch um des lieben Friedens willen den Menschen das Mark gelassen haben, so taten wir es, um uns durch diese gültliche Ueberreinkunft desto besser unser Recht auf die Knochen zu verschern. Die Begehrlichkeit der Menschen, die sie zuzeiten veranlassen, alles aufzusaugen oder für sich zu verbrauchen, was sie haben, schämt sich nicht, auch uns unserer Portionen berauben zu wollen. Aber es könnte sein, dass solche Gefährlichkeit durch die Schutzgötter unseres Geschlechts schwer gestraft wird, und der grosse Sirius oder berühmte Hund, der verdienstmassen einen Platz unter den Gestirnen erhalten hat, dürfte zweifellos bei Jupiter darüber vorstellend werden. Ja auch Sirius selbst wird uns wegen der Ungerechtigkeit der Menschen rächen können, indem er die Hitze der Hundstunde verdoppelt, über die er Meister ist, wie Sie bei ihrer grossen Kenntnis der Astrologie wissen werden. Doch abgesehen davon, dass dieser neue Frass schlimme Wirkungen unter den Menschen hervorrufen und sie alle hündisch werden lassen könnte, wozu sie übrigens schon hinreichend neigen, wird es immerhin räusert, gefährlich für sie sein, sich derartig mit den Hunden zu überwerfen. Sie wissen, der Sie so belesen in der Geschichte sind, dass ein gewisser, aus seinem Land vertriebener König durch eine Eskorte von zweihundert rebellisch gewordenen Hunden zurückgeführt wurde, dass Hunde das Leben ihrer Herren gerettet und

Wenn wir auch um des lieben Friedens willen den Menschen das Mark gelassen haben, so taten wir es, um uns durch diese gültliche Ueberreinkunft desto besser unser Recht auf die Knochen zu verschern. Die Begehrlichkeit der Menschen, die sie zuzeiten veranlassen, alles aufzusaugen oder für sich zu verbrauchen, was sie haben, schämt sich nicht, auch uns unserer Portionen berauben zu wollen. Aber es könnte sein, dass solche Gefährlichkeit durch die Schutzgötter unseres Geschlechts schwer gestraft wird, und der grosse Sirius oder berühmte Hund, der verdienstmassen einen Platz unter den Gestirnen erhalten hat, dürfte zweifellos bei Jupiter darüber vorstellend werden. Ja auch Sirius selbst wird uns wegen der Ungerechtigkeit der Menschen rächen können, indem er die Hitze der Hundstunde verdoppelt, über die er Meister ist, wie Sie bei ihrer grossen Kenntnis der Astrologie wissen werden. Doch abgesehen davon, dass dieser neue Frass schlimme Wirkungen unter den Menschen hervorrufen und sie alle hündisch werden lassen könnte, wozu sie übrigens schon hinreichend neigen, wird es immerhin räusert, gefährlich für sie sein, sich derartig mit den Hunden zu überwerfen. Sie wissen, der Sie so belesen in der Geschichte sind, dass ein gewisser, aus seinem Land vertriebener König durch eine Eskorte von zweihundert rebellisch gewordenen Hunden zurückgeführt wurde, dass Hunde das Leben ihrer Herren gerettet und

Wenn wir auch um des lieben Friedens willen den Menschen das Mark gelassen haben, so taten wir es, um uns durch diese gültliche Ueberreinkunft desto besser unser Recht auf die Knochen zu verschern. Die Begehrlichkeit der Menschen, die sie zuzeiten veranlassen, alles aufzusaugen oder für sich zu verbrauchen, was sie haben, schämt sich nicht, auch uns unserer Portionen berauben zu wollen. Aber es könnte sein, dass solche Gefährlichkeit durch die Schutzgötter unseres Geschlechts schwer gestraft wird, und der grosse Sirius oder berühmte Hund, der verdienstmassen einen Platz unter den Gestirnen erhalten hat, dürfte zweifellos bei Jupiter darüber vorstellend werden. Ja auch Sirius selbst wird uns wegen der Ungerechtigkeit der Menschen rächen können, indem er die Hitze der Hundstunde verdoppelt, über die er Meister ist, wie Sie bei ihrer grossen Kenntnis der Astrologie wissen werden. Doch abgesehen davon, dass dieser neue Frass schlimme Wirkungen unter den Menschen hervorrufen und sie alle hündisch werden lassen könnte, wozu sie übrigens schon hinreichend neigen, wird es immerhin räusert, gefährlich für sie sein, sich derartig mit den Hunden zu überwerfen. Sie wissen, der Sie so belesen in der Geschichte sind, dass ein gewisser, aus seinem Land vertriebener König durch eine Eskorte von zweihundert rebellisch gewordenen Hunden zurückgeführt wurde, dass Hunde das Leben ihrer Herren gerettet und

Äthiopischer Gegenbesuch in Italien



Nach dem römischen Nachrichtendienst kommen jetzt in Südtalien auch äthiopische Truppen zum Einsatz. Viktor Emanuel und Badoglio, Kaiser von Äthiopien und Herzog von Adua Adua, sollen dabei allerdings einiges Unbehagen empfinden und «Verwicklungen» für ihre Person fürchten.

Leibnizens Hundebittschrift

Eine Erzählung von Robert Walter

Am Hannoverschen Hof erscholl nach dem abschließenden Dekret des Hofkämmerers — Verkauf der Knochen aus der herzoglichen Küche betreffend — ein vielstimmiger empörter Schrei, der das wehklagende Gebell der Schwänzer aller Rassen und Sorten widerhallte. Des geliebten Herzogs Ernst August Regierungskünste mochten in Ehren bleiben! und sicherlich verlangt ein Kurfürst, mit dem man sich selbst wie auch Land und Leute zu schmücken gedenkt, neben der gehörigen diplomatischen Akrobatik bei Kaiser und Fürsten die gehörige weise Oekonomie und Sparsamkeit im eigenen Haus, damit der kurfürstlichen Repräsentation beizustehen Genüge getan werden kann. Aber der Herr Hofkämmerer schien offenbar den Gaul beim Schwanz aufzuführen und aus kurfürstlichen Goldtaler prägen zu wollen. Oder war er nur einem der neuesten Adepten ins Garn gegangen, die nun aus Küchen-einern künftige Arkana hervorzubringen wollten? Den Hunden mochten die Knochen und Knöchelchen von Rind, Schwein und Hammel allzeit notwendiger und geliebter sein als der herzoglichen Küche die lächerlichen Bettelkrassen vom Erlös des Abfalls —

und am Ende führt jedes Tugendübermass zu neuen Lasten. Ueber solchen Rumor ging das Lächeln des Philosophen Leibniz hin. Er hatte für sich selbst in seiner besten der Welten genug zu tun, der Gottes- und Weltgelehrte, der Mathematiker und Historiograph, der Archivar und Bergwerksdirektor, der Staats- und Hofmann — dieser gelehrteste Europäer. Aber da ihm das Misgefallen der Menschen, das hörbare und unsichtbare, den Arbeitstag störte, musste er mit Opferung einer Stunde abgeben werden. Er sass im bücherumhüllten Studio seines Hauses an der Schmiedestrasse, im Sessel zurückgelehnt, das Haupt von pompöser Allongeperrücke umwölkt — und die schmalen Lippen zuckten im Lächeln. «Schreib!» sagte er zum Sekretarius, der über Papieren stummte, und diktierte erhebtet im vollendeten Französisch: «Bittschrift der Hunde — Überreicht dem Generalbevollmächtigten der Küche und Staatssekretär unserer Korporation für auswärtige Angelegenheiten, gegenwärtig am Hof zu Hannover. Wir Bellen, Spürhunde, Jagdhunde, Windspiele, Spürhunde, Promenaden- und Schosshunde bitten Euer Gnaden untertänigst, uns gütig anhö-

und unsere Erklärungen über eine wichtige Beschwerde entgegenzunehmen zu wollen. Euer Gnaden werden sich bei Ihrer Beseitigung und Ihren guten Kenntnissen zweifelsfrei erinnern, dass schon Diogenes — mit dem Beinamen Zyniker oder Hund — aus der Zuneigung, die er uns entgegenbrachte, zu sagen pflegte, es bestche bisweilen ein grösserer Unterschied zwischen Hunden als zwischen bestimmten Menschen und Tieren. Trotz dieser unserer Verschiedenheit aber ist unser ganzer Stand in der Verleumdung eines der schönsten Rechte eilig, das wir von jeher besitzen haben und das man uns jetzt durch eine ebenso gefährliche wie folgenschwere Massnahme entreissen möchte. Wir müssen nämlich unsere Korrespondenten erfahren, gedankt ein gewisser Jemand der Knochen zu verkaufen, deren Markt bereits für die menschliche Nahrung bestimmt ist, ohne dass das Fleisch irgendwie schlechter geworden wäre. Wir müssen nämlich unsere Rechte wahrnehmen und gegen solche Absicht opponieren. Denn es geht nicht an, dass man sich einbildet, man könnte unser Recht auf die Knochen, die ihres Fleisches entblösst sind und uns seit Menschengedenken gehört haben, irgendwie in Zweifel ziehen

Wenn wir auch um des lieben Friedens willen den Menschen das Mark gelassen haben, so taten wir es, um uns durch diese gültliche Ueberreinkunft desto besser unser Recht auf die Knochen zu verschern. Die Begehrlichkeit der Menschen, die sie zuzeiten veranlassen, alles aufzusaugen oder für sich zu verbrauchen, was sie haben, schämt sich nicht, auch uns unserer Portionen berauben zu wollen. Aber es könnte sein, dass solche Gefährlichkeit durch die Schutzgötter unseres Geschlechts schwer gestraft wird, und der grosse Sirius oder berühmte Hund, der verdienstmassen einen Platz unter den Gestirnen erhalten hat, dürfte zweifellos bei Jupiter darüber vorstellend werden. Ja auch Sirius selbst wird uns wegen der Ungerechtigkeit der Menschen rächen können, indem er die Hitze der Hundstunde verdoppelt, über die er Meister ist, wie Sie bei ihrer grossen Kenntnis der Astrologie wissen werden. Doch abgesehen davon, dass dieser neue Frass schlimme Wirkungen unter den Menschen hervorrufen und sie alle hündisch werden lassen könnte, wozu sie übrigens schon hinreichend neigen, wird es immerhin räusert, gefährlich für sie sein, sich derartig mit den Hunden zu überwerfen. Sie wissen, der Sie so belesen in der Geschichte sind, dass ein gewisser, aus seinem Land vertriebener König durch eine Eskorte von zweihundert rebellisch gewordenen Hunden zurückgeführt wurde, dass Hunde das Leben ihrer Herren gerettet und

Wenn wir auch um des lieben Friedens willen den Menschen das Mark gelassen haben, so taten wir es, um uns durch diese gültliche Ueberreinkunft desto besser unser Recht auf die Knochen zu verschern. Die Begehrlichkeit der Menschen, die sie zuzeiten veranlassen, alles aufzusaugen oder für sich zu verbrauchen, was sie haben, schämt sich nicht, auch uns unserer Portionen berauben zu wollen. Aber es könnte sein, dass solche Gefährlichkeit durch die Schutzgötter unseres Geschlechts schwer gestraft wird, und der grosse Sirius oder berühmte Hund, der verdienstmassen einen Platz unter den Gestirnen erhalten hat, dürfte zweifellos bei Jupiter darüber vorstellend werden. Ja auch Sirius selbst wird uns wegen der Ungerechtigkeit der Menschen rächen können, indem er die Hitze der Hundstunde verdoppelt, über die er Meister ist, wie Sie bei ihrer grossen Kenntnis der Astrologie wissen werden. Doch abgesehen davon, dass dieser neue Frass schlimme Wirkungen unter den Menschen hervorrufen und sie alle hündisch werden lassen könnte, wozu sie übrigens schon hinreichend neigen, wird es immerhin räusert, gefährlich für sie sein, sich derartig mit den Hunden zu überwerfen. Sie wissen, der Sie so belesen in der Geschichte sind, dass ein gewisser, aus seinem Land vertriebener König durch eine Eskorte von zweihundert rebellisch gewordenen Hunden zurückgeführt wurde, dass Hunde das Leben ihrer Herren gerettet und

Wenn wir auch um des lieben Friedens willen den Menschen das Mark gelassen haben, so taten wir es, um uns durch diese gültliche Ueberreinkunft desto besser unser Recht auf die Knochen zu verschern. Die Begehrlichkeit der Menschen, die sie zuzeiten veranlassen, alles aufzusaugen oder für sich zu verbrauchen, was sie haben, schämt sich nicht, auch uns unserer Portionen berauben zu wollen. Aber es könnte sein, dass solche Gefährlichkeit durch die Schutzgötter unseres Geschlechts schwer gestraft wird, und der grosse Sirius oder berühmte Hund, der verdienstmassen einen Platz unter den Gestirnen erhalten hat, dürfte zweifellos bei Jupiter darüber vorstellend werden. Ja auch Sirius selbst wird uns wegen der Ungerechtigkeit der Menschen rächen können, indem er die Hitze der Hundstunde verdoppelt, über die er Meister ist, wie Sie bei ihrer grossen Kenntnis der Astrologie wissen werden. Doch abgesehen davon, dass dieser neue Frass schlimme Wirkungen unter den Menschen hervorrufen und sie alle hündisch werden lassen könnte, wozu sie übrigens schon hinreichend neigen, wird es immerhin räusert, gefährlich für sie sein, sich derartig mit den Hunden zu überwerfen. Sie wissen, der Sie so belesen in der Geschichte sind, dass ein gewisser, aus seinem Land vertriebener König durch eine Eskorte von zweihundert rebellisch gewordenen Hunden zurückgeführt wurde, dass Hunde das Leben ihrer Herren gerettet und

Wenn wir auch um des lieben Friedens willen den Menschen das Mark gelassen haben, so taten wir es, um uns durch diese gültliche Ueberreinkunft desto besser unser Recht auf die Knochen zu verschern. Die Begehrlichkeit der Menschen, die sie zuzeiten veranlassen, alles aufzusaugen oder für sich zu verbrauchen, was sie haben, schämt sich nicht, auch uns unserer Portionen berauben zu wollen. Aber es könnte sein, dass solche Gefährlichkeit durch die Schutzgötter unseres Geschlechts schwer gestraft wird, und der grosse Sirius oder berühmte Hund, der verdienstmassen einen Platz unter den Gestirnen erhalten hat, dürfte zweifellos bei Jupiter darüber vorstellend werden. Ja auch Sirius selbst wird uns wegen der Ungerechtigkeit der Menschen rächen können, indem er die Hitze der Hundstunde verdoppelt, über die er Meister ist, wie Sie bei ihrer grossen Kenntnis der Astrologie wissen werden. Doch abgesehen davon, dass dieser neue Frass schlimme Wirkungen unter den Menschen hervorrufen und sie alle hündisch werden lassen könnte, wozu sie übrigens schon hinreichend neigen, wird es immerhin räusert, gefährlich für sie sein, sich derartig mit den Hunden zu überwerfen. Sie wissen, der Sie so belesen in der Geschichte sind, dass ein gewisser, aus seinem Land vertriebener König durch eine Eskorte von zweihundert rebellisch gewordenen Hunden zurückgeführt wurde, dass Hunde das Leben ihrer Herren gerettet und

Wenn wir auch um des lieben Friedens willen den Menschen das Mark gelassen haben, so taten wir es, um uns durch diese gültliche Ueberreinkunft desto besser unser Recht auf die Knochen zu verschern. Die Begehrlichkeit der Menschen, die sie zuzeiten veranlassen, alles aufzusaugen oder für sich zu verbrauchen, was sie haben, schämt sich nicht, auch uns unserer Portionen berauben zu wollen. Aber es könnte sein, dass solche Gefährlichkeit durch die Schutzgötter unseres Geschlechts schwer gestraft wird, und der grosse Sirius oder berühmte Hund, der verdienstmassen einen Platz unter den Gestirnen erhalten hat, dürfte zweifellos bei Jupiter darüber vorstellend werden. Ja auch Sirius selbst wird uns wegen der Ungerechtigkeit der Menschen rächen können, indem er die Hitze der Hundstunde verdoppelt, über die er Meister ist, wie Sie bei ihrer grossen Kenntnis der Astrologie wissen werden. Doch abgesehen davon, dass dieser neue Frass schlimme Wirkungen unter den Menschen hervorrufen und sie alle hündisch werden lassen könnte, wozu sie übrigens schon hinreichend neigen, wird es immerhin räusert, gefährlich für sie sein, sich derartig mit den Hunden zu überwerfen. Sie wissen, der Sie so belesen in der Geschichte sind, dass ein gewisser, aus seinem Land vertriebener König durch eine Eskorte von zweihundert rebellisch gewordenen Hunden zurückgeführt wurde, dass Hunde das Leben ihrer Herren gerettet und

Der vergebliche Kampf

Von Gerhard Schacke